

## **Presseinformation**

### **31. Infoveranstaltung erfolgreich durchgeführt**

## **Bauwerke instand setzen – heute und morgen**

**Frankfurt am Main, den 25. November 2021.**

**Die traditionelle Informationsveranstaltung der Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e.V. bot auch 2021 die Gelegenheit zum Austausch und Information der Branche. Rund 130 Auftraggeber, Planer und Ausführende trafen sich am 10. November 2021 in Bad Nauheim. Es war bereits das 31. Seminar, das die Landesgütegemeinschaft seit ihrer Gründung im Jahr 1985 ausrichtete.**

Der Vorsitzende der Landesgütegemeinschaft, Christoph Störger, begrüßte 130 Teilnehmer und 22 Aussteller zur restlos ausgebuchten Veranstaltung. Angesichts der Pandemie-Lage und unter Beachtung des Hygienekonzeptes war nur eine deutlich reduzierte Teilnehmerzahl möglich. Während der kompletten Veranstaltung herrschte Maskenpflicht. Jedoch war bereits im Vorfeld zu vernehmen, dass der Wunsch, sich wieder mit Fachkollegen und Gleichinteressierten im Rahmen einer Präsenzveranstaltung auszutauschen, sehr groß ist.

Zu Beginn gab Herr Dr. Lars Wolff, Geschäftsführer vom Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff GmbH, Aachen, Hinweise zur „Technischen Regel Instandhaltung (TR Instandhaltung) des DIBt“ und gab baupraktische Empfehlungen zur Umsetzung objektspezifischer Anforderungen an Instandsetzungsprodukte. Die TR Instandhaltung ist bauaufsichtlich bereits in 11 der 16 Bundesländer als Teil der Technischen Verwaltungsvorschrift (VV-TB) des jeweiligen Landes eingeführt. In weiteren fünf Bundesländern ist dies demnächst zu erwarten, so auch in Hessen und Thüringen, die derzeit noch eine ältere Fassung der Muster-Verwaltungsvorschrift des Bundes umsetzen.

Im zweiten Vortrag erläuterte Gregor Gerhard, Obmann des Güteausschusses der Landesgütegemeinschaft und Geschäftsführer der instakorr GmbH, Darmstadt, die „Grenzen der Anwendung von kathodischem Korrosionsschutz, konventioneller Sanierung mit HDW und Beschichtungen“. Dabei zeigte er die Vorteile und Anwendungsgrenzen von KKS, HDW und Beschichtungen. In Abwesenheit von Herrn Till Felix Mayer vom Ingenieurbüro Schiessl Gehlen Sodeikat GmbH, München, der zum Thema „Korrosionsmonitoring – Grundlagen und Anwendungsbeispiele“ informierte Herr Gerhard wesentliche Aspekte des Korrosionsmonitorings.

In den Pausen nutzten die 130 Teilnehmer die Gelegenheit, um sich an den 22 Ständen von Fachfirmen über Neuheiten aus der Branche zu informieren und sich mit anderen Teilnehmern (Auftraggeber, Planer, Sachverständige, Ausführende und Produkthersteller) auszutauschen.

Im Nachmittagsprogramm verdeutlichte Heiner Stahl, Mitglied des Vorstandes der Landesgütegemeinschaft und Geschäftsführer der Massenberg GmbH, dass der „Korrosionsschutz von Stahlkonstruktionen“ mehr ist, als nur Stahl bunt anzustreichen. Kern seines Vortrages war der Überblick zur DIN EN ISO 12944, die als Leitfaden genutzt werden kann. Hilfestellung zur Anwendung dieser Norm gibt ein von AGI und BVK gemeinsam herausgegebenes Verbandsmerkblatt.

Die Veranstaltung schloss ab mit einem Rechtsvortrag, gehalten von Dr. Frank Peter Ohler von der

Kanzlei May und Partner, Frankfurt. Schwerpunkt seiner Ausführungen war die „Mängelhaftung des Unternehmers bei anerkannten Regeln der Technik und bei Technischen Baubestimmungen“.

Peter Beege, der stellvertretende Vorsitzende der Landesgütegemeinschaft, dankte Teilnehmern, Vortragenden und Ausstellern für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Zum Abschluss kündigte er das nächste Informationsseminar in Bad Nauheim an für den 9. November 2022.

Die Durchführung der Informationsveranstaltung und die Möglichkeit, sich im Kreis von Fachkollegen mit Auftraggebern, Auftragnehmern, Planern und Ausführenden sowie Produktherstellern auf Fachebene zu unterhalten, ist eine wichtige Aufgabe der Landesgütegemeinschaft und wird jährlich von ca. 200 Teilnehmern genutzt.

Der Tagungsband 2021 zur Veranstaltung sowie die Vortragspräsentationen stehen zum kostenfreien Download auf der Homepage der LGGHuT bereit.

**Kontakt:** Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung  
Hessen-Thüringen e.V., Geschäftsführer: Hartmut Schwieger, Emil-von-Behring-Straße 5, 60439  
Frankfurt / Main, Telefon: (069) 95 809-181, Fax: (069) 95 809-9181,  
E-Mail: [info@LGGHuT.de](mailto:info@LGGHuT.de), Internet: <http://www.LGGHuT.de>

*Bild 1: Volles Haus bei der 31. Informationsveranstaltung der Landesgütegemeinschaft in Bad Nauheim. Bilder: LGGHuT*

